

NEUE GENERATIONEN ÜBERTREFFEN DIE ALTEN

Die Geschichte stammt aus "Die Gespräche des Konfuzius. Zihan"

Text überarbeitet von Zhao Yan / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der Frühlings- und Herbstannalen traf Konfuzius auf seiner Reise um die Welt ein sehr besonderes Kind.

Dieses Kind hatte aus Schlamm und Erde eine Burg gebaut, in der es allein saß und Konfuzius so den Weg versperrte. Konfuzius fragte das Kind: „Warum sitzt du in dieser Burg und machst den Kutschen und Pferden nicht den Weg frei?“ Das Kind antwortete: „Ich kenne nur, dass Kutschen um eine Stadt herumfahren, habe aber noch nie davon gehört, dass eine Stadt den Kutschen Platz machen muss.“ Konfuzius war sehr überrascht, und sagte bewundernd: „Du bist so jung, und bist dennoch schon so gescheit!“ Das Kind erwiderte darauf: „Ich habe gehört, dass Fische drei Tage nach dem Schlüpfen schon schwimmen können, Kaninchen drei Tage nach der Geburt schon hopsen können und Fohlen nach drei Tagen schon ihrer Mutter hinterherlaufen können. Das sind alles Naturgesetze, was hat das denn mit dem Alter zu tun?“ Konfuzius rief überrascht aus: „Die neuen Generationen übertreffen wirklich die älteren!“

Mit dem Sprichwort „neue Generationen übertreffen die alten“ werden talentierte und ehrgeizige junge Menschen gelobt, die die ältere Generation übertreffen und somit deren Respekt verdient haben.